

Nachrichten FSU = Informations de la FSU = Informazioni della FSU

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du
développement territorial = periodico di sviluppo territoriale**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Nachrichten FSU / Informations de la FSU / Informazioni della FSU

Liebe Kolleginnen und Kollegen, geschätzte Mitglieder des FSU

Wieder steht unsere jährliche Veranstaltung, die Zentralkonferenz 2011 bevor, für welche der Vorstand auch dieses Jahr ein sehr interessantes Programm aufgestellt hat. Die Bevölkerungszunahme, deren Folgen für die Raumplanung in der Schweiz thematisiert werden, die aber auch global gesehen besorgniserregend ist, wird in Zukunft sicher noch öfters zu Diskussionen führen. Können wir näher zusammenrücken, haben wir noch nutzbare Brachflächen? Jetzt geht es sicher einmal darum, in der Verdichtung die Wohnlichkeit der Städte und Agglomerationen zu garantieren. Dazu sind Fachleute der Raumplanung nötig. Lassen wir uns an der ZK'11 wiederum inspirieren.

Andreas Brunner, Geschäftsführer

Chères et chers collègues, chers membres de la FSU

Cette année encore, le comité de la FSU a concocté pour la Conférence centrale un intéressant programme. L'actuelle croissance démographique, qui se révèle préoccupante au niveau mondial, et dont seront plus spécifiquement discutées les conséquences en Suisse, constituera sans doute l'un des problèmes majeurs des décennies à venir. Pouvons-nous vivre plus serrés qu'aujourd'hui? Disposons-nous encore de friches utilisables? L'enjeu est bien, désormais, de garantir l'habitabilité de villes et d'agglomérations appelées à se densifier. Les urbanistes sont, bien sûr, directement interpellés. La Conférence centrale 2011 devrait offrir de stimulantes pistes de réflexion.

Andreas Brunner, secrétaire

AKTUELL FSU-Vorstand

Der Vorstand ist an seiner Junisitzung mit dem Beauftragten zur Erstellung des FSU-Neuauftritts zusammengekommen, um die einzelnen Elemente der Grafik und der zu erstellenden Vorlagen zu besprechen. Die Umsetzungsarbeiten sind nun am Laufen. Es ist vorgesehen, die Vorlagen so zu gestalten, dass sie von allen FSU-Gremien problemlos verwendet werden können. Das soll zu einem einheitlichen Auftritt des FSU, sei es durch die Geschäftsstelle, die Sektionen oder die Arbeitsgruppen, beitragen.

ACTUALITÉ Comité de la FSU

Lors de sa séance de juin, le comité a rencontré les mandataires chargés de la nouvelle ligne graphique de la FSU pour discuter des documents à établir. La phase de concrétisation est en cours. Le but est que les modèles uniformisés en voie d'élaboration puissent être utilisés sans problème par tous les organes de la fédération, qu'il s'agisse du secrétariat, des sections ou des groupes de travail.

AKTUELL

Koordination FSU/KPK/VLP-ASPAN

Der FSU-Vorstand ist im Juni zur jährlich stattfindenden Koordinationssitzung mit Vertretern der Kantonsplanerkonferenz und der VLP-ASPAN zusammengekommen. Erfreulicherweise hat auch Frau Maria Lezzi, Vorsterin des Bundesamtes für Raumentwicklung ARE am Gespräch teilnehmen können.

Im Wesentlichen wurden die Standpunkte in der laufenden Revision des Raumplanungsgesetzes diskutiert. In Bezug auf die umstrittene Mehrwertabschöpfung, welche von Seite der Raumplanung gefordert wird, wurde erwähnt, dass auch aus Investorensicht eine gesetzliche Regelung befürwortet würde. Es wäre wünschenswert, dass sich die wenigen Kantone mit einer bestehenden gesetzlichen Regelung mehr für ihre Lösungen stark machen würden. Ebenfalls als zentral wurde erachtet, ob zur Landschaftsinitiative in Bezug auf ihre quantitativen Vorgaben (Einfrieren der Bauzonenfläche) ein adäquater Gegenvorschlag vorgelegt wird.

Für die spätere 2. Etappe der RPG-Revision wird aufgrund der Vorarbeiten erwartet, dass Sachpläne des Bundes konsequenter in die kantonale Richtplanung einfließen und die Koordination unter den Planungsebenen – Bund, Kantone, Gemeinden – weiter gefördert wird. Das Planen in funktionalen Räumen soll unterstützt werden, ohne aber neue Instrumente einzuführen. Im Weiteren wird erwartet, dass ausserhalb der Bauzone die Bebauung in landschaftsverträgliche Bahnen gelenkt wird.

FSU und KPK stellen fest, dass die Ausbildung von Raumplanern nicht den notwendigen Stellenwert hat. Sie wünschen sich deshalb, dass der Bund eine Verpflichtung ins Gesetz aufnimmt, die Ausbildung in Raumplanung zu fördern.

ACTUALITÉ

Coordination entre FSU, COSAC et VLP-ASPAN

En juin, le comité de la FSU a tenu sa séance de coordination annuelle avec les représentants de la Conférence suisse des aménagistes cantonaux (COSAC) et de l'Association suisse pour l'aménagement national (VLP-ASPAN). A la satisfaction de tous, Madame Maria Lezzi, directrice de l'Office fédéral du développement territorial, a également participé à la réunion.

La discussion a essentiellement porté sur le point de vue des uns et des autres sur l'actuelle révision de la LAT. S'agissant de la question controversée du prélèvement de la plus-value, dont les milieux de l'aménagement réclament un ancrage contraignant dans la loi, il a été relevé que nombre d'investisseurs y sont favorables aussi. Il serait souhaitable que les rares cantons qui prévoient déjà un tel prélèvement dans leur législation plaident davantage en faveur d'une telle solution. A par ailleurs été jugée cruciale la question de savoir si les propositions quantitatives de l'Initiative pour le paysage (gel des zones à bâtir) feraient l'objet d'un contre-projet adéquat.

En ce qui concerne la deuxième étape de révision de la LAT, les travaux préliminaires laissent espérer que le contenu des plans sectoriels de la Confédération sera repris plus systématiquement dans les plans directeurs cantonaux, et que la coordination entre niveaux institutionnels – Confédération, cantons, communes – continuera d'être encouragée. Il s'agira de promouvoir la planification à l'échelle des espaces fonctionnels, sans toutefois introduire de nouveaux instruments. En outre, il conviendra de gérer la problématique des constructions hors de la zone à bâtir de manière à préserver les paysages.

La FSU et la COSAC constatent que la formation des aménagistes est insuffisamment valorisée. Aussi souhaitent-elles que la législation fédérale en prévoie l'encouragement.

AKTUELL

FSU-Arbeitsgruppen

Der Vorstand lud Ende 2010 alle Mitglieder ein, sich im Rahmen einer Arbeitsgruppe mit den Auswirkungen des Geoinformationsgesetzes und den bevorstehenden Änderungen in der Raumplanungsgesetzgebung auseinander zu setzen. 21 Raumplanungsfachleute aus der Deutschschweiz und dem Tessin waren bereit, sich den damit verbundenen Themen gemeinsam zu widmen. Ein erstes Treffen im Januar 2011 liess eine Vielfalt von Aufgaben sichtbar werden, welche in der Folge in drei Teilgruppen behandelt wurden.

Teilgruppe Stellungnahme: Eine fachlich fundierte Stellungnahme zum «minimalen Geodatenmodell Nutzungsplan» konnte rechtzeitig im Rahmen der offiziellen Vernehmlassung eingebracht werden. Einige der Vorschläge flossen in der Zwischenzeit im bereinigten Entwurf des ARE ein.

Teilgruppe GIS-Kurs: Im August wurden zwei Weiterbildungskurse durchgeführt, einerseits für Bürohhaber und Projektleiter von Planungsbüros und andererseits für Sachbearbeiter GIS in Planungsbüros. Ziel war es, den Teilnehmenden aufzuzeigen, was auf die kommunale Raumplanung zukommen wird; wenn – basierend auf den Vorgaben des Geoinformationsgesetzes – Nutzungspläne nach dem minimalen Datenmodell und dem Darstellungsmodell des Bundes bearbeitet werden müssen.

Teilgruppe Nutzungsplanung: Die Diskussion um die Revision der Raumplanungsgesetzgebung, unterschiedliche Tendenzen, die sich unabhängig davon abzeichnen und Betrachtungen darüber, «was so in der Luft liegt», führten zu einem Arbeitspapier über die künftigen Anforderungen an die Nutzungsplanung. Das Arbeitspapier basiert auf einer Liste mit 125 Themen, die nach Bedeutung diskutiert und hinsichtlich der schwerwichtig zu behandelnden Aufgaben zusammengefasst wurden. Das Arbeitspapier, verbunden mit einem Antrag, die daraus abgeleiteten wichtigsten Punkte im Rahmen eines FSU-Projekts zu bearbeiten, liegt derzeit beim Vorstand.

ACTUALITÉ

Groupes de travail de la FSU

Fin 2010, le comité de la FSU a lancé un appel aux membres intéressés à se pencher, dans le cadre d'un groupe de travail, sur les effets de la loi fédérale sur la géoinformation et sur les modifications à apporter à la législation sur l'aménagement du territoire. 21 aménagistes issus de Suisse alémanique et du Tessin ont répondu positivement. La première rencontre, organisée en janvier 2011, a permis d'identifier toute une série de tâches dont se sont ensuite chargés des sous-groupes.

Sous-groupe «prise de position»: Il a été possible de remettre à temps, dans le cadre de la procédure de consultation officielle, une prise de position étayée relative au «modèle de géodonnées minimal dans le domaine des plans d'affectation». Depuis, quelques propositions ont été reprises dans le projet mis au point par l'ARE.

Sous-groupe «cours SIG»: En août ont été organisés deux cours de formation continue destinés, l'un, aux patrons et aux chefs de projet des bureaux d'aménagement, l'autre, aux spécialistes SIG de ces mêmes bureaux. L'objectif était de montrer aux participants ce qu'impliquerait, dans le domaine de l'aménagement local, l'introduction des modèles de géodonnées et de représentation de la Confédération dans l'élaboration des plans d'affectation.

Sous-groupe «plans d'affectation»: Les discussions relatives à la révision de la LAT et aux différentes tendances qui se profilent indépendamment de cette dernière ont conduit à l'élaboration d'un document de travail consacré aux exigences auxquelles devront à l'avenir répondre les plans d'affectation. Ce document se base sur une liste de 125 thèmes qui ont été débattus et regroupés en fonction des principales tâches à traiter. Il a désormais été remis au comité, avec la demande de traiter les principaux points y afférents dans le cadre d'un projet FSU.

FSU-STELLUNGNAHME

Ordnung SIA 144

Der SIA hat den Entwurf für eine neue Ordnung SIA 144, Ordnung für die Planerwahl mit Leistungsunterlagen, in die Vernehmlassung gegeben. Darin werden die Grundprinzipien leistungsorientierter Beschaffungsformen geregelt. Der FSU unterstützt die Vorlage und hat in seiner Stellungnahme die rasche Einführung gewünscht.

Die kurze Stellungnahme kann auf der FSU-Homepage eingesehen werden.

PRISE DE POSITION DE LA FSU

Règlement SIA 144

La SIA a mis en consultation son projet de nouveau règlement SIA 144, consacré au choix des mandataires par appel d'offres. Celui-ci définit les principes de base applicables aux formes de mise en concurrence basées sur les prestations à fournir. Dans sa brève prise de position, la FSU s'est déclarée favorable au projet, dont elle souhaite la rapide mise en application.

La prise de position peut être consultée sur le site de la fédération.

VERANSTALTUNG

FSU-Zentralkonferenz 2011

Die diesjährige Zentralkonferenz findet am 3. November 2011, wie gewohnt im KKL Luzern statt. Sie wird unter dem Thema der Bevölkerungsexplosion und der damit verbundenen Wohnungsknappheit den Fragen der Anforderungen der Bewohnerinnen, des Wirkens der Marktkräfte, der Ansprüche an die Bodenpolitik, der Finanzierung der Infrastruktur, der Verträglichkeit mit dem Raumkonzept Schweiz, usw. nachgehen und anhand von Beispielen mögliche Zielsetzungen und Wege für Planungsbehörden aufzeigen.

Der Vorstand hofft auf eine zahlreiche Teilnahme und freut sich auf die bevorstehenden Begegnungen. Die Einladungen werden per Post verschickt.

MANIFESTATION

Conférence centrale 2011 de la FSU

La Conférence centrale de cette année aura lieu le 3 novembre au Centre de la culture et des congrès de Lucerne. Dans un contexte d'explosion démographique et de pénurie aiguë de logements, la manifestation sera consacrée aux attentes de la population, au jeu des forces du marché, aux exigences en matière de politique foncière, au financement des infrastructures et aux objectifs du Projet de territoire suisse dans le domaine de l'habitat. Des exemples concrets permettront d'esquisser des pistes à l'intention des autorités de planification.

Le comité se réjouit de rencontrer les participants, qu'il espère bien sûr nombreux. Les invitations seront envoyées aux membres par courrier postal.

VERANSTALTUNG

Swissbau 2012

Der FSU wird sich, wie vor 2 Jahren, auch an der kommenden Swissbau 2012, die vom 17. bis 21. Januar 2012 in Basel stattfindet, zusammen mit dem SIA an der Sonderausstellung nachhaltiges Bauen und Erneuern beteiligen. Ziel ist dabei, die Rolle der Raumplanung beim Planen und Bauen aufzuzeigen. Es wird in dieser Plattform verschiedene Formen der Beteiligung, wie Ausstellung, Referate, Workshops oder Foren, geben. Die Vorbereitungsarbeiten werden seitens FSU von Katharina Ramseier koordiniert.

MANIFESTATION

Swissbau 2012

Comme elle l'avait déjà fait il y a deux ans, la FSU participera avec la SIA, lors de la prochaine Swissbau, qui aura lieu du 17 au 21 janvier 2012 à Bâle, à l'exposition spéciale consacrée à la construction et à la rénovation durables. L'objectif est de sensibiliser le public au rôle de l'aménagement du territoire dans les domaines de la planification et de la construction. L'exposition proprement dite s'accompagnera de conférences, d'ateliers et de forums. Au sein de la FSU, les préparatifs sont coordonnés par Katharina Ramseier.

MITGLIEDER/MEMBRES

Mutationen/Changements

01.07.2011–31.08.2011

Eintritte/Adhésions

Verbundene Mitglieder/Membres alliés:

Pierre Masson, Langenthal
Kasper Ammann, Bern

Studierende/Étudiant(e)s:

Aude Brasier, Zürich

Büromitglieder/Bureaux membres:

Wiesmann Christian, stadt-raum-planung, Bern

Wechsel/Changements de statut

Übertritt Verbundenes Mitglied zu Ordentlichem Mitglied/

De membre allié à membre ordinaire:

Martin Bär, Burgdorf

Austritte/Départs

Ordentliche Mitglieder/Membres ordinaires:

Jürg Künzle, Bern

REDAKTIONSSCHLUSS FSU INFO /

DÉLAI RÉDACTIONNEL FSU INFO

Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge per Mail bzw. per Post. Für eine frühzeitige Voranmeldung Ihres Beitrages sind wir dankbar./Merci de nous envoyer vos communications par e-mail ou par courrier et de nous les annoncer à l'avance.

Nr. No	Redaktionsschluss Délai rédactionnel	Versand COLLAGE Envoi COLLAGE
6/11	08.11.2011	21.12.2011
1/12	05.01.2012	15.02.2012
2/12	02.03.2012	19.04.2012

KONTAKT / CONTACT

Fédération suisse des urbanistes
Fachverband Schweizer RaumplanerInnen
Federazione svizzera degli urbanisti
Federaziun svizra d'urbanists

Vadianstrasse 37, 9001 St. Gallen
Tel. 071 222 52 52, Fax 071 222 26 09
info@f-s-u.ch, www.f-s-u.ch

Terminkalender / Calendrier

	Veranstaltung / <i>Manifestation</i>	Veranstalter / <i>Organisation</i>
OKTOBER / OCTOBRE		
25.10.2011	Tagung: Bauliche Verdichtung, Notwendigkeit, Möglichkeiten und Grenzen Veranstaltungsort: Baden	VLP-ASPAN 3007 Bern edith.egger@vlp-aspan.ch, www.vlp-aspan.ch/de/agenda
24.–28.10.2011	47th ISOCARP Congress Veranstaltungsort: Wuhan, China	ISOCARP isocarp@isocarp.org, www.isocarp.org
26.–27.10.2011	Kurs Sustainability reporting Veranstaltungsort: Genf	sanu Postfach 3126, 2500 Biel-Bienne 3 www.sanu.ch/angebot
NOVEMBER / NOVEMBRE		
03.11.2011	FSU Zentralkonferenz / Conférence centrale de la FSU Veranstaltungsort / <i>Lieu</i> : KKL Luzern / <i>Lucerne</i>	FSU-Geschäftsstelle Vadianstrasse 37, 9001 St. Gallen info@f-s-u.ch, www.f-s-u.ch
03.11.2011	Kurs: Einführung in die Raumplanung Veranstaltungsort: Aarau	VLP-ASPAN 3007 Bern edith.egger@vlp-aspan.ch, www.vlp-aspan.ch/de/agenda
03.–09.11.2011	Grenchner Wohntage Veranstaltungsort: Grenchen	Bundesamt für Wohnungswesen wohntage@bwo.admin.ch, www.grenchnerwohntage.ch
08.11.2011	Fachtagung: Public Space? – Virtual Space! Veranstaltungsort: Luzern	Hochschule Luzern Postfach 2969, 6002 Luzern www.hslu.ch/oeffentlicherraum
09.11.2011	Tagung: Bezahlbarer, ökologischer Wohnraum für Bergregionen Veranstaltungsort: Chur	Hochschule für Technik und Wirtschaft Pulvermühlestr. 57, 7004 Chur hochschule@htwchur.ch, www.htwchur.ch/de/events
15.11.2011	Tagung: Wie viel Mobilität ist effizient? Veranstaltungsort: KKL Luzern	SVI Geschäftsstelle Postfach, 9001 St. Gallen info@svi.ch, www.svi-kongress.ch
17.–18.11.2011	Praxiskurs: Nachhaltigkeit von Projekten beurteilen Veranstaltungsort: Biel	sanu Postfach 3126, 2500 Biel-Bienne 3 sanu@sanu.ch, www.sanu.ch

FSU Termine / *Rendez-vous de la FSU*

Meldungen über Anlässe bitte an das VLP-ASPAN-Sekretariat (Tel. 031 380 76 76). Auszug aus VLP-ASPAN Kalender und anderen Quellen. Weitere Veranstaltungen siehe auch: www.planning.ch, www.vlp-aspan.ch (Agenda), www.f-s-u.ch (News).

Prière d'annoncer les manifestations au secrétariat de VLP-ASPAN (Tél. 031 380 76 76). Informations tirées du calendrier de VLP-ASPAN et d'autres sources. Voir aussi: www.planning.ch, www.vlp-aspan.ch (Agenda), www.f-s-u.ch (News).

